

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

II-1350 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

10.001/11-Parl/84

Wien, am 6. April 1984

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

564 IAB

1984 -04- 3 0

zu 541 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 541/J-NR/84, betreffend Kosten für Zeitschriften an wissenschaftlichen Universitäten, die die Abgeordneten Dr.ERMACORA und Genossen am 28. Feber 1984 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Von den ihnen für Literaturanschaffungen zur Verfügung stehenden Budgetmitteln haben die Institute und Bibliotheken an den Fakultäten der Universitäten in den Jahren 1980-1983 folgende Mittel für die Anschaffung von Zeitschriften aufgewendet:

	<u>1980</u>	<u>1981</u>	<u>1982</u>	<u>1983</u>
	In Millionen Schilling:			
Universität Wien	9,134	10,192	11,300	12,600
Universität Graz	3,765	4,745	4,305	5,204
Universität Innsbruck	7,556	7,964	9,535	10,552
Universität Salzburg	4,115	4,032	4,271	4,270
TU Wien	3,358	3,616	4,862	5,352
TU Graz	1,654	1,809	2,163	2,472
Montanuniv.Leoben	0,696	0,461	0,579	0,807
Univ.f.Bodenkultur Wien	1,400	1,449	1,501	1,501
Veterinärmed.Univ.Wien	0,747	0,649	0,754	0,772
Wirtschaftsuniv.Wien	0,520	0,560	0,670	1,230
Universität Linz	2,451	2,483	2,961	3,007
Univ.f.Bildungswissenschaften Klagenfurt	0,986	1,112	1,103	0,915
Zentralbibl.für Physik in Wien	2,149	1,817	2,304	2,602
	38,531	41,249	46,308	51,284
	=====			

- 2 -

Zusätzlich zu diesen Mitteln wurden durch die Hauptbibliotheken der Universitäten in den Jahren 1980-1983 folgende Mittel für die Anschaffung von Zeitschriften aufgewendet:

	<u>1980</u>	<u>1981</u>	<u>1982</u>	<u>1983</u>
	In Millionen Schilling:			
Univ.Bibl.Wien	3,434	2,522	3,667	3,224
Univ.Bibl.Graz	2,447	3,047	3,310	3,520
Univ.Bibl.Innsbruck	3,405	3,591	3,666	3,576
Univ.Bibl.Salzburg	1,749	2,144	2,105	2,196
Univ.Bibl.d.TU Wien	0,775	0,693	0,582	0,919
Univ.Bibl.d.TU Graz	1,446	1,446	1,448	1,550
Univ.Bibl.d.Montan-univ.Leoben	0,532	0,525	0,830	0,802
Univ.Bibl.d.Univ.f. Bodenkultur Wien	1,024	0,925	1,170	1,335
Univ.Bibl.d.Veterinärmed.Univ.Wien	0,398	0,314	0,244	0,482
Univ.Bibl.d.WU Wien	0,390	0,400	0,510	0,950
Univ.Bibl.Linz	0,404	0,454	0,567	0,413
Univ.Bibl.d.Univ.f. Bildungswissenschaften Klagenfurt	0,604	0,742	0,737	0,605
	<u>16,608</u>	<u>16,803</u>	<u>18,836</u>	<u>19,572</u>
	=====			

ad 2)

An den Universitäten, an denen Rechtswissenschaftliche Fakultäten eingerichtet sind, wurden in den Jahren 1980-1983 durch die Institute und Bibliotheken der Rechtswissenschaftlichen Fakultäten folgende Mittel für die Anschaffung von Zeitschriften aufgewendet:

	<u>1980</u>	<u>1981</u>	<u>1982</u>	<u>1983</u>
	In Millionen Schilling:			
Universität Wien	1,308	1,171	1,336	0,896
Universität Graz	0,365	0,482	0,510	0,501
Universität Innsbruck	0,812	0,924	1,008	1,114

- 3 -

	<u>1980</u>	<u>1981</u>	<u>1982</u>	<u>1983</u>
Universität Salzburg	1,289	1,276	1,430	1,453
Universität Linz	0,470	0,500	0,672	0,720
	<u>4,244</u>	<u>4,353</u>	<u>4,956</u>	<u>4,684</u>
	=====	=====	=====	=====

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß sich die in den Jahren 1980-1983 für die Anschaffung von Zeitschriften aufgewendeten Mittel

1. an den Instituten und Bibliotheken an den Fakultäten der Universitäten um 33 % und
2. an den Hauptbibliotheken der Universitäten um 18 % erhöht haben.

An den Instituten und Bibliotheken der Rechtswissenschaftlichen Fakultäten betrug die Erhöhung zwischen 1980 und 1983 17 %. Wenn im Jahr 1983 eine Verringerung dieser Mittel um rund 5 % eintrat, so ist dies darauf zurückzuführen, daß insbesondere im Bereich der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien im Jahr 1983 im Interesse einer möglichst rationalen Nutzung der Mittel zum Büchereinkauf

1. durch Erlangung begünstigter Bezugsbedingungen im Buchhandel,
2. durch koordinierte Abbestellung von rund 150 entbehrlichen Mehrfachexemplaren und
3. durch Aufstellung der der Universität Wien aufgrund des Mediengesetzes zukommenden österreichischen rechtswissenschaftlichen Zeitschriften an der Fakultätsbibliothek (früher an der Hauptbibliothek)

ein Betrag in Höhe von rund 0,450 Mio. Schilling für andere Literaturanschaffungen freigesetzt und damit das Literaturangebot der Fakultätsbibliothek ohne Beeinträchtigung der Anzahl der laufend gehaltenen Zeitschriftentitel wesentlich erweitert werden konnte.

Horst H. H. H. H.